

5. Mai 2023

Eagle Delivery - Gladbecks grüner Lieferdienst!



Foto: Dirk Fromme (e-cargo-Geschäftsführer), Laura Sontowski (e-Cargo-Projektteam), Cornelia Mealing (Koordinierungsstelle Mobilität) und Jürgen Harks (Abteilungsleiter Umweltamt) haben den neuen Lieferdienst „Eagle Delivery“ auf dem Feierabendmarkt präsentiert.

Gladbeck bekommt einen lokalen, umweltfreundlichen Lieferdienst: Am Samstag, 6. Mai, fällt der Startschuss für den neuen umweltfreundlichen Lieferdienst „Eagle Delivery“. Dieser ist in das Forschungsprojekt „GlaMobi“ (Gladbecker Mobilität für Alle - www.gladbeck.de/glamobi) eingebunden, welches die Stadt Gladbeck zusammen mit der Technischen Universität Berlin, der Universität Duisburg-Essen und weiteren Partnerinnen und Partnern durchführt. Im Rahmen von „Eagle Delivery“ soll untersucht werden, inwieweit der Gladbecker Einzelhandel und eine umweltfreundliche City-Logistik vor Ort zusammenarbeiten können.

Der grüne Lieferdienst bietet allen Bürger:innen die Möglichkeit, sich die Einkäufe nach Hause liefern zu lassen. Unabhängig davon, ob der Einkauf online bei einem Einzelhändler erfolgte oder direkt im Geschäft vor Ort. Der Einzelhändler teilt dem Lieferdienst die Lieferadresse mit und schon ist die Ware auf dem Weg nach Hause. Das Liefergebiet ist das gesamte

Stadtgebiet. „Ob es eine Ausweitung auf die angrenzenden Nachbarstädte geben wird, hängt von der Nachfrage ab“, erklärt Dirk Fromme, Geschäftsführer von e-cargo, dessen Unternehmen im Rahmen des Forschungsprojektes beauftragt wurde, den Lieferdienst durchzuführen.

Das System ist einfach: Auf der Webseite www.eagle-gladbeck.de sind alle teilnehmenden Händler:innen aufgeführt, die mit dem Lieferdienst zusammenarbeiten. Mit einem „Klick“ auf das Händlerlogo gelangt man automatisch auf die Webseite des Händlers und kann dort bestellen. Der Rest funktioniert automatisch, bis die Lieferung zu Hause ankommt. Alternativ besteht die Möglichkeit direkt im Geschäft vor Ort zu shoppen und sich den Einkauf nach Hause bringen zu lassen. „Wichtig für uns ist, dass möglichst viele Händler teilnehmen“, erklärt Cornelia Mealing, Projektverantwortliche bei der Stadt Gladbeck. „Wir freuen uns daher, dass bereits einige Händler zugesagt haben“, so Mealing weiter.

Ausgeliefert wird ausschließlich mit kleinen Elektro-Fahrzeugen, um die Zustellungen umweltfreundlich zu gestalten. Einen ersten Vorgeschmack auf die kleinen E-Flitzer bekamen die Besucher:innen des ersten Gladbecker Feierabendmarktes, auf dem das Fahrzeug vorgestellt wurde. Denn auch die Erforschung von Lieferverkehren ohne CO₂-Emissionen ist Teil des Forschungsprojektes „GlaMobi“. „Dies wird eine spannende Herausforderung, aber zugleich freue ich mich, dass wir in Gladbeck neue Wege hin zu einer umweltfreundlichen City-Logistik gehen“, ergänzt Jürgen Harks, Abteilungsleiter im Umweltamt der Stadt Gladbeck.

Eagle Delivery wird ab nun ein Jahr lang unter wissenschaftlicher Begleitung aktiv sein. Danach soll aber kein Ende sein. „Wir wollen dieses Jahr intensiv nutzen, um den Lieferdienst in Gladbeck zu etablieren“, geht Dirk Fromme zuversichtlich diese Aufgabe an. Sein grüner Lieferdienst in Bochum hat in den letzten beiden Jahren über 10.000 Pakete der dortigen Einzelhändler innerhalb Bochums ausgeliefert und dabei rund 21.000 Kilometer umweltfreundlich zurückgelegt.